EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus unterschiedlichen Gründen hat sich die Herausgabe des Doppelbandes 28/29 verzögert. Einerseits gab es weitreichende strukturelle Veränderungen am Biologiezentrum – das Landesmuseum wurde am 1.4.2020 mit dem OÖ Kulturquartier in die neu gegründete OÖ Landes-Kultur GmbH ausgegliedert. Der Druck der vormals museumseigenen Periodika wurde zu Gunsten von online-Publikationen eingeschränkt, die ursprünglich geplante Vogelausstellung, die rechtzeitig zum Erscheinen des zweiten Oberösterreichischen Brutvogelatlas (Ornithologische Arbeitsgemeinschaft 2020) eröffnet werden sollte, kam nicht zustande. Ausstellungen werden im Biologiezentrum bis auf weiteres nicht mehr stattfinden. Zum Zweiten verhinderte die Corona-Pandemie den regulären Museumsbetrieb, alle Veranstaltungen der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft (Jahrestreffen, Wasservogelzählertreffen, Vorträge und Arbeitsabende) mussten abgesagt werden, Exkursionen fanden nicht statt oder wurden unter erschwerten Bedingungen geführt. Dass trotz dieser Erschwernisse nun ein weiterer (Doppel)Band der „Vogelkundlichen Nachrichten aus Oberösterreich – Naturschutz aktuell" vor Ihnen liegt, erfüllt uns mit Freude und der Gewissheit, dass die Ornithologen Oberösterreichs aktiv sind wie eh und je.

Einen inhaltlichen Schwerpunkt des vorliegenden Bandes bilden die Ergebnisse jahre- und jahrzehntelanger Monitoring-Programme – so berichten wir über die Bestandstrends ausgewählter Kulturlandschaftsvögel von 1996 bis 2020 (H. Uhl) und die Schwarzstorcherfassung 2020/21 im Kontext der Bestandsentwicklung (N. Pühringer), beides gekürzte Versionen von Berichten an die Naturschutzabteilung der OÖ Landesregierung, sowie über die Ergebnisse der Wasservogel- und Kormoranzählungen 2019/20 und 2020/21. F. Billinger, seit heuer Angestellter bei BirdLife Österreich (wir gratulieren!), präsentiert seine Masterarbeit, die sich mit den Brutvögeln der Verlandungszonen am Unteren Inn beschäftigt – eine quantitative Untersuchung schilfbewohnender Brutvögel aus dem Jahr 2020, mit z. T. erstaunlichen Ergebnissen, sowie (als „Nebenprodukt") eine Arbeit über Schwimmvogelbruten in der Hagenauer Bucht. M. Mitterbacher fasst die Situation des Purpurreihers in Oberösterreich, seit dem ersten Brutnachweis 1964, zusammen und beschreibt die Entwicklung des Bestandes vom völligen Fehlen in den 1970er Jahren über dokumentierte Mischbruten bis zu zur ersten, allerdings erfolglosen Brut nach 50 Jahren. Letztlich berichtet H. Uhl noch über einen außergewöhnlichen Brutvorstoß des Schwarzmilans im oberösterreichischen Kremstal.

In der Rubrik „Kurz notiert" informieren wie Sie über das aktuelle Exkursions- und Vortragsprogramm, über die Jahrestagung von BirdLife Österreich, die heuer in Mondsee stattfindet, und über eine neue Vogelausstellung im Linzer Schlossmuseum.

Leider müssen wir uns wieder von zwei langjährigen Wegbegleitern verabschieden.
Am 18.11.2020 verstarb Mag. Franz Priemetzhofer, der sich vor allem mit der Flechtenkunde beschäftigt hat, aber in seinen Anfangsjahren als Mittelschulprofessor in Freistadt auch einige vogelkundliche Arbeiten veröffentlichte. Gerhard Aubrecht hat den Nachruf verfasst.

Am 27.08.2021 verstarb nach längerer Krankheit unser Freund und Wegbegleiter Prof. Hans Samhaber im Alter von 84 Jahren, der, zwar der oberösterreichischen Volkskultur verschrieben, auch noch Zeit für mancherlei ornithologische Aktivitäten aufbrachte. Zahlreiche Nachrufe würdigen sein Lebenswerk – wir werden uns immer an eine stille, bescheidene Persönlichkeit, einen Visionär, einen Freund erinnern!

Für das Redaktionsteam

M. Brader & S. Weigl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 028-029

Autor(en)/Author(s): Brader Martin, Weigl Stephan

Artikel/Article: Editorial 1